

LUTERBACH

Golfprominenz auf dem Wylihof



Bernard Gallacher (2. von links) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

BEATRICE THELEN

Kürzlich spielte Bernard Gallacher auf dem GC Wylihof. Der weltbekannte Golf Pro war mehrfacher Sieger der European Tour und wiederholt Captain des europäischen Teams am Ryder Cup, dem bedeutendsten Golfmannschaftsturnier der Welt. Der Schotte hat beim Ryder Cup sogar die amerikanische Golflegende Jack Niklaus besiegt.

Gallacher war nach Luterbach gekommen, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Esmeralda Charity Turniers konkrete Tricks und Tipps zur Verbesserung ihrer Spieltechnik zu geben. Er spielte abwechslungsweise mit einem Flight einige Bahnen und zeigt sein überlegenes Können. Vor allem mit seinem präzisen Pitch und Chipschlägen auf wenige Zentimeter vor das Loch beeindruckte er seine Mitspieler. Zu erleben, dass selbst ein Superprofi den Ball bisweilen ins Rough schlägt, versöhnte die Freizeitgolfer aber auch wieder mit ihrem eigenen Können.

Bei der anschließenden Abendunterhaltung lobte Gallacher die sehr gut präparierte Anlage des GC Wylihofs und unterstrich, wie wichtig ihm das Engagement für einen guten Zweck sei. Das Esmeralda Charity Finaleturnier zugunsten von Strassenkindern in Kolumbien stand daher schon länger auf seiner Agenda.

Der Esmeralda Charity Cup ist eines der ältesten Wohltätigkeitsturniere der Schweiz. Schon zum 5. Mal wird das Finaleturnier auf dem GC Wylihof ausgetragen. Laut dem Gründer und Organisator Juan J. Alarcon von der in Zürich beheimateten Limmat Stiftung beträgt der jährliche Erlös durchschnittlich 100 000 Franken.

An der jährlichen Golfserie nahmen in den vergangenen 20 Jahren rund 12 000 engagierte Golferinnen und Golfer teil. In dieser Periode haben sie rund zwei Millionen Franken eingespielt. 100 Prozent dieser Einnahmen flossen in 38 Projekte, welche die Lebensbedingungen von rund 12 000 Kindern in Kolumbien verbessert haben. Alle diese Projekte sind nachhaltig, indem sie auch ohne ausländische Finanzhilfe weiterlaufen.

Mit dem Erlös des Esmeralda Charity Cups werden in Slums Tagesmütter sogenannte Mades Comunitarias geschult, damit sie die ihnen anvertrauten Kleinkinder während der wichtigen frühkindlichen Phase besser betreuen. Das Pilotprojekt wurde bereits evaluiert und zeigt bemerkenswerte Erfolge.

VON BEATRICE THELEN